

Standort+Markt

Was wurde aus den Baumax-Flächen?



Das Aus des Baumarkt-Riesen Baumax erschütterte 2015 die gesamte Branche. Heute, knapp zehn Jahre später ist das ehemalige Essl-Reich nahezu vollständig verdaut. Nur noch die Fläche in Leoben wartet auf eine Nachmietung. Eine Standort-

Markt-Auswertung zeigt: Von den 64 restlichen ehemaligen Baumax-Geschäften gingen satte 46 an den Konkurrenten Obi, aus sechs weiteren Flächen wurden Retail Parks und Shopping Center, Hagebau Markt übernahm fünf Märkte, Lagerhaus, Hornbach und Lieb Markt je einen. Interessant: Vier ehemalige Baumax-Juwelen erfuhren andere Nachnutzungen. Der Markt in Baden ging in den NÖM-Produktionsstandort auf. Das Geschäft in der Wiener Wienerbergstraße wurde als Gewerbe und Bürostandort umfunktioniert. Ein weiteres Wiener Flaggschiff am Hochstädtplatz ging in ein Wohnprojekt auf. DM stampfte am ehemaligen Walser Markt ihre Firmenzentrale aus dem Boden.

Nachnutzung Baumax-Flächen

Branchen	Anzahl	Fläche
Baumärkte	54	379.800 m ²
Retail Parks/Shopping Center	6	14.500 m ²
Andere Nutzungen (Gewerbe, Wohnen)	4	42.000 m ²
Leerstand	1	7.500 m ²
Gesamt	65	443.800 m²

Verteilung Baumax-Flächen an Baumärkte

Baumarkt-Kette	Anzahl	Fläche
Obi	46	325.500 m ²
Hagebau Markt	5	30.600 m ²
Hornbach	1	10.200 m ²
Lagerhaus Baumarkt	1	6.500 m ²
Lieb Markt	1	7.000 m ²
Gesamt	54	379.800 m²

Quelle: Standort+Markt